



Adverb (l'adverbe)

Arten und Formen von Adverbien im Französischen

Das Wort „Adverb“ bedeutet „beim Verb“; es beschreibt daher zunächst einmal die Art und Weise eines Zeitworts (schnell laufen). Es gibt aber noch mehr Kategorien; es zeigt an:

- die Art und Weise (doucement, mal, bien ...)
- den Ort (ici, loin, près de ...)
- die Zeit (hier, bientôt, soudain ...)
- die Menge (beaucoup, peu, trop, ...)

Das Adjektiv hingegen beschreibt die Eigenschaft einer Person oder einer Sache:

- un vieux monsieur, une voiture neuve. Das Adverb beschreibt aber auch ein Adjektiv oder
- ein anderes Adverb näher (très grand, très bien). Es ist unveränderlich.

Adverbien gibt es in drei verschiedenen Formen:	
einfache Worte : gestern, hier, jetzt.	hier, ici, maintenant.
Wortgruppen : plötzlich, allmählich, nicht ... nicht, bis dahin.	tout à coup, au fur et à mesure, ne... pas, jusque-là.
Wörter, die auf -ment enden : langsam, schnell...	lentement, rapidement ...

Wie werden Adverbien im Französischen gebildet?

Es gibt « feste » Adverbien (unveränderlich, wie z. B. mal, bien, assez usw.) und die abgeleiteten Adverbien. Diese werden aus der weiblichen Form eines Adjektivs gebildet, indem man an die weibliche Form die Endung –ment anhängt:

vif	vive	vivement	courageux	courageuse	courageusement
doux	douce	doucement	claire	claire	clairement
lent	lente	lentement	gai	gaie	gaiement

Dann gibt es wieder die Sonderformen:

Adjektive auf –ent bilden das Adverb auf –emment:

prudent ► prudemment
impatient ► impatientement
<u>Ausnahme:</u>
lent ► lentement

Adjektive auf –ant bilden das Adverb auf –amment;

élégant ► élégamment
brillant ► brillant
brillant ► brillamment
savant ► savamment

(gesprochen wie „a- ment)

Andere muss man einfach „pauken“, weil sie unregelmäßig sind, z. B.:

précis	-e	précisément
gentil	gentille	gentiment
bref	brève	brièvement
impuni	-e	impunément
journalier	-ière	journellement
rapide	-	vite
grave	-	grièvement
bon	bonne	bien
meilleur	-e	mieux
mauvais	-e	mal

Bei Adjektiven, die auf Vokal enden (i, e, ai, u), wird die Endung –ment direkt angehängt.
Bei solchen, die auf –é enden, wird ebenso verfahren:

vrai ► vraiment
poli ► poliment
forcé ► forcément

Welche sind die unveränderlichen Adverbien?

a) Ortsadverbien:

woanders - herum - davor - innen - außen - hinten - unten - oben - vorne - hier - dort - fern - überall - nah

ailleurs - autour - avant - dedans - dehors - derrière - dessous - dessus - devant - ici - là - loin - partout - près

Weitere anspruchsvolle Proben für viele Schulfächer findest Du auf unserer Partnerseite www.CATLUX.de.
Dort gibt es ausführliche Musterlösungen, Proben, Lernzielkontrollen, Schulaufgaben und Klassenarbeiten für alle Schularten, Klassen und Fächer, passend zum aktuellen Lehrplan.

b) Adverbien der Zeit:

dann - nach - übermorgen - heute - sofort - vor - vorgestern - bald - schon - morgen - seit - wieder - endlich - dann - gestern - nie - lange - jetzt - manchmal - dann - manchmal - plötzlich - oft - spät - früh - immer

alors - après - après-demain - aujourd'hui - aussitôt - avant - avant-hier - bientôt - déjà - demain - depuis - encore - enfin - ensuite - hier - jamais - longtemps - maintenant - parfois - puis - quelquefois - soudain - souvent - tard - tôt - toujours

c) Adverbien der Art:

also - gut - wie - zusammen - absichtlich - kostenlos - schlecht - besser - eher - schnell - und - ment: schnell - langsam...

ainsi - bien - comme - debout - ensemble - exprès - gratis - mal - mieux - plutôt - vite - et - ment : rapidement - doucement...

d) Mengenadverbien:

genug - auch - so viel - viel - weniger - wenig - mehr - fast - alle - sehr

assez - aussi - autant - beaucoup - moins - peu - plus - presque - tout - très

e) Adverbien der Bejahung und Verneinung:

ja - vielleicht - nicht ... nicht ... mehr - nicht ... nichts - niemals ... nein - wenn - wirklich

oui - peut-être - ne... pas - ne... plus - ne... rien - ne... jamais - non - si - vraiment

Die Stellung der Adverbien im Satz ist im Französischen sehr variabel!

Die zusammengesetzten Zeiten werden daher vorläufig nicht berücksichtigt.

Adverbien stehen normalerweise hinter dem Verb, wenn es in einer **einfachen** Zeit gebeugt wird:

- Il mange trop.

Bezieht sich das Adverb auf ein Adjektiv oder ein Adverb, so steht es natürlich vor diesen:

- Les poires sont naturellement bonnes.

Hat das Adverb für den ganzen Satz eine Bedeutung (Zeit oder Ort), so kann es am Anfang oder Ende des Satzes stehen; am Anfang des Satzes folgt dahinter ein Komma:

- Dehors, vous pouvez fumer.
- Vous pouvez fumer dehors.

Bei einer Verneinung steht das Adverb hinter dem zweiten Teil der Verneinung:

Elle n'agit pas prudemment.

Il ne mange pas goulument oder goulûment.

Bedeutung und Position des Adverbs im Satz (Feinheiten)

Wir verwenden oft Adverbien, um die Bedeutung eines Verbs, eines Adjektivs, eines anderen Adverbs oder eines ganzen Satzes zu spezifizieren oder zu modifizieren.

Die Position des Adverbs in Bezug auf das Adjektiv und das Adverb

Intensitätsadverbien (beaucoup, trop, assez, peu, vraiment, etc.) stehen immer vor dem Adjektiv, das sie bestimmen.

Avec un adjectif :	Mit Adjektiv:
C'est un musée très intéressant.	Es ist ein sehr interessantes Museum.
Ces étudiants sont vraiment intelligents.	Diese Schüler sind wirklich schlau.
Avec un adverbe :	Mit einem Adverb:
Tu parles trop vite !	Du sprichst zu schnell!
Léo va assez bien.	Leo geht es ganz gut.

Die Position des Adverbs mit einfachen Zeitformen

Einige Adverbien können am Anfang oder am Ende eines Satzes stehen. Im Allgemeinen geben sie an:

Einen Ort (à droite, à gauche, dedans, dehors, en haut, en bas, ici, là, là-bas, etc.) :

À droite, vous pouvez voir une magnifique statue.	Rechts sehen Sie eine prächtige Statue.
Il est interdit de fumer ici.	Rauchen ist hier nicht erlaubt.

Eine Zeitangabe (après, après-demain, aujourd'hui, avant, demain, hier, maintenant, etc.):

Aujourd'hui, je vais manger au restaurant avec un ami.	Heute, gehe ich mit einem Freund in ein Restaurant essen.
Vous pouvez entrer dans la salle maintenant.	Sie können den Raum jetzt betreten.

Die Position der anderen Adverbien ist viel fester. In einfachen Zeitformen (présent, imparfait, futur simple) werden sie nach dem Verb platziert. Dies ist der Fall, wenn sie angeben:

Eine Art und Weise (bien, mal, rapidement, vite, lentement, doucement, etc.):

Cette nuit, vous dormirez bien.	Heute Nacht werdet ihr gut schlafen.
Elles s'habillent élégamment pour aller à l'opéra.	Sie kleiden sich elegant, um in die Oper zu gehen.

Eine Menge (beaucoup, assez, peu, trop, énormément, etc.):

Nous aimons beaucoup aller à Monaco.	Wir fahren sehr gerne nach Monaco.
--------------------------------------	------------------------------------

Eine Häufigkeit (souvent, toujours, parfois, rarement, etc.):

Le matin, ils font souvent du sport.	Morgens treiben sie oft Sport.
--------------------------------------	--------------------------------

Achten Sie auf die Stelle des Adverbs „wirklich“: Je nach Position im Satz ändert sich seine Bedeutung! Vergleichen:

Nous n'aimons pas vraiment ce programme télévisé (= pas beaucoup).	Wir mögen dieses Fernsehprogramm nicht wirklich (= nicht sehr).
Nous n'aimons vraiment pas ce programme télévisé (= pas du tout).	Wir mögen dieses Fernsehprogramm wirklich nicht (= überhaupt nicht).

Anmerkung :

Es ist möglich, bestimmte Wertschätzungs- oder Wertungsadverbien an den Satzanfang zu stellen. Es geht darum, eine Tatsache hervorzuheben (emphasis). Das Adverb wird dann durch ein Komma getrennt.

Tu pourrais vraiment m'appeler !	Du könntest mich wirklich anrufen!
Vraiment, tu pourrais m'appeler ! (mise en relief)	Wirklich, du könntest mich anrufen! (Betonung)

Das Adverb kann sich manchmal auf einen ganzen Satz beziehen. Es kann dann am Anfang oder am Ende des Satzes stehen. Man muss ein Komma hinzufügen, wenn es am Anfang eines Satzes steht.

Beispiele mit Zeit- und Ortsadverbien:

Heute habe ich einen Termin beim Arzt.	Aujourd'hui, j'ai rendez-vous chez le docteur.
Ich habe heute einen Termin beim Arzt.	J'ai rendez-vous chez le docteur aujourd'hui.
Gestern war ich in der Oper.	Hier, je suis allé à l'opéra.
Ich war gestern im Kino.	Je suis allé au cinéma hier.
Hier ist das Rauchen verboten.	Ici, il est interdit de fumer.
Rauchen ist hier verboten.	Il est interdit de fumer ici.
Draußen ist es kalt.	Dehors, il fait froid.
Es ist kalt draußen .	Il fait froid dehors.

Ensemble steht immer hinter dem Verb.

Ils jouent ensemble au tennis.

Sûrement und **certainement** stehen niemals am Satzanfang.

Il est sûrement facile de choisir une autre voiture.

Elle préfère certainement une raclette.

Adverb am Satzende

Wenn das Adverb am Satzende steht und besonders betont werden soll, kann ein Komma davor eingefügt werden.

- Il refuse, évidemment.

Sogar der Sinn eines Satzes kann sich ändern, wenn vor dem Adverb ein Komma eingefügt wird.

- Jérôme est mort naturellement.
- Bedeutung ohne Komma: eines natürlichen Todes.

- Jérôme est mort, naturellement.
- Bedeutung mit Komma: natürliche Folge, keine Überraschung.

Besonderheiten:

Kommt nach être Adjektiv oder Adverb? Das kommt darauf an, ob es sich um eine Beschreibung des **Nomens** oder um eine Beschreibung des **Verbs** handelt.

Hier einige Beispiele:

Bei être stehen die Adjektive immer in prädikativer Stellung (attribut du sujet).

- Je suis heureux.
- Vous êtes gentille.
- Son français est bon, son allemand est bon, son anglais est bon, mais son grec est un peu mauvais.
- Mon français est assez bon. Pas parfait, mais assez bon.

Ausnahme:

C'est bien. Das ist gut, in Ordnung, o.k.!

► Adverb.

C'est bon. Das ist gut, zum Essen, Geschmack, usw.

► Adjektiv.